

Antrag an die Universitätsvertretung der Universität Wien, Sitzung am 29. Juni 2020

25. Juni 2020

KAFFEE UND -KAKAO MIT FAIRTRADE- ODER ZAPATISTA-GÜTESIEGEL IN DEN MENSEN.

Das Angebot der Mensen sollte höchsten sozialen und ökologischen Kriterien entsprechen. Das an einzelnen Standorten immer mehr Nachhaltigkeit forciert wird, ist sehr begrüßenswert. Dass dabei leider oft der soziale Aspekt der Produktionsbedingungen der Lebensmittel nicht mitgedacht wird, zeigt sich beispielsweise darin, dass viele Mensen noch nicht auf Fairtrade-Kaffee und -Kakao umgestiegen sind.

Der Weltmarktpreis für Kaffee und Kakao unterliegt starken Schwankungen, plötzlicher Preisverfall gefährdet die Existenz vieler Bäuer_innen. Durch Produkte mit einem Fairtrade- oder Zapatista-Gütesiegel erhalten die Kaffee- und Kakaooperativen einen Mindestpreis für die gelieferten Produkte, der ein existenzsicherndes Einkommen für die harte Arbeit garantiert sowie für soziale Projekte eine Prämie.

Die Universitätsvertretung der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die ÖH Uni Wien setzt sich gegenüber den Mensen und gemeinsam mit der ÖH Bundesvertretung insbesondere gegenüber der Österreichischen Mensenbetriebsgesellschaft an allen Standorten für den Umstieg auf Kaffee- und -Kakaoprodukte ein, die mit einem Fairtrade-, Zapatista- oder vergleichbaren Gütesiegeln versehen sind.